

Inhaltsverzeichnis

Erster Teil: Sprechende Bilder

Einleitung	11
1. Die Stadt Auxerre – am Rande des Kronlandes	19
1.1 Geographische Lage und geschichtliche Entwicklung von Auxerre	19
1.2 Der Burgunder Raum	22
1.3 Wirtschaftliche Situation und politische Bedeutung der Stadt	24
1.4 Geistige und kirchenpolitische Bedeutung – Position des Bistums Auxerre in der Erzdiözese Sens	28
2. Die Voraussetzungen für den Neubau der Kathedrale	31
2.1 Die Lage der Kathedrale und ihr Bezug zu den anderen Kirchen der Stadt	31
2.2 Die Vorgängerbauten der gotischen Kathedrale	34
2.3 Guillaume de Seignelay, Bischof von Auxerre (1207–1220)	36
2.4 Gründe und Initiativen für den Neubau	37
3. Die Kathedrale Saint-Étienne in Auxerre	43
3.1 Beschreibung der Architektur der Kathedrale	46
3.1.1 Die Fassaden	47
3.1.2 Der Außenbau	53
3.1.3 Das Langhaus	57
3.1.4 Vierung und Querhaus	62
3.1.5 Chor und Sanktuarium	67
3.1.6 Die Krypta	77
4. Die Baugeschichte	81
4.1 Erste Bauphase: Vom Beginn der Arbeiten bis zur Vollendung des Chores	83
4.2 Zweite Bauphase: Beginn der Westfassade und des Langhauses	85
4.3 Dritte Bauphase: Bau des südlichen Querhauses und des Langhauses	87
4.4 Vierte Bauphase: Vollendung der Schiffe und des Nordturms	89
4.5 Nachmittelalterliche Umbauten	90
4.6 Die jüngsten Restaurierungsmaßnahmen an der Kathedrale	91
5. Die Ikonographie der Kathedrale von Auxerre	95
5.1. Der Skulpturenschmuck	96
5.1.1 Die Westportale	97
5.1.2 Das Portal des Südquerhauses – Portal saint Étienne	102
5.1.3 Das Portal des Nordquerhauses – Portal saint Germain	106
5.1.4 Weiterer Skulpturenschmuck der Kathedrale	111
5.2 Die Farbfassungen und Wandmalereien der Kathedrale	121
5.3 Die Glasmalereien der Kathedrale	129

6. Die Glasfenster des Chorumgangs von Saint-Étienne	143
6.1 Geschichtliche Entwicklung – Das wechselvolle Schicksal der Glasmalereien	144
6.2 Das heutige Bildprogramm der Fenster	150
6.3 Beschaffenheit und Stil der Glasfenster des Chorumgangs	156
6.3.1 Archäologische Analysen	157
6.3.2 Stilistische Einordnung der Chorumgangsfenster	168
6.4 Rekonstruktionsversuch des ursprünglichen Bildprogramms	179
6.4.1 Die Position der einzelnen Fenster im Chorumgang	180
6.4.2 Inhaltliche Ordnung und Aufbau der einzelnen Fenster	206
6.5 Zusammenfassung zu den Glasmalereien des Chorumgangs	316
7. Konklusion zur Ikonographie der Kathedrale	321
8. Architekturhistorische Einordnung der Kathedrale	331
8.1 Vorbilder für den Chor von Saint-Étienne in Auxerre	333
8.1.1 Anmerkungen zur bautechnischen Nomenklatur	334
8.1.2 Vorbilder in der Erzdiözese Sens	335
8.1.3 Weitere Vorbilder in der «Domaine royal»	340
8.1.4 Die Kathedrale Saint-Étienne in Bourges	346
8.1.5 Zusammenfassung zu den Vorbildern des Chores	348
8.2 Die Vorbildwirkung des Chores der Kathedrale von Auxerre	350
8.2.1 Die Pfarr- und Wallfahrtskirche Notre-Dame in Dijon	350
8.2.2 Die Kathedrale Saint-Cyr-et-Sainte-Julitte in Nevers	351
8.2.3 Die Benediktinerabteikirche Saint-Germain in Auxerre	353
8.2.4 Stiftskirchen, Pfarrkirchen und Ordenskirchen im Burgund	354
8.3 Vorbilder für das Langhaus von Saint-Étienne in Auxerre	358
8.3.1 Allgemeine Einordnung des Langhauses	360
8.3.2 Die Rayonnantarchitektur zwischen 1220 und 1270	361
8.3.3 Die Kathedrale Notre-Dame-et-Saint-Étienne in Meaux	363
8.4 Die Vorbildwirkung des Langhauses der Kathedrale von Auxerre	365
8.5 Vorbilder für das Querhaus und die Fassaden von Saint-Étienne in Auxerre	366
8.6 Zusammenfassung zur architekturhistorischen Einordnung	369
Resümee	371
Literaturverzeichnis	375

Zweiter Teil: Abbildungen und Grafiken

1. Grafiken und Pläne	405
2. Bauwerke und Kirchen der Stadt Auxerre	415
3. Die Architektur der Kathedrale von Auxerre	423
4. Die Skulpturen der Kathedrale	459
5. Die Wandmalereien der Kathedrale	471
6. Die Glasmalereien der Kathedrale	477
6.1 Die Fenster des Chorumgangs von Saint-Etienne	487
7. Abbildungen anderer Bauwerke	577
8. Abbildungsnachweise	591
9. Tabellen	593